

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

74. Stück, 13.12.1908

# Gesetzblatt

für das

## Herzogtum Oldenburg.

XXXVI. Band. (Ausgegeben den 13. Dezbr. 1908.) 74. Stück.

### Inhalt:

- N<sup>o</sup> 133. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. November 1908, betreffend die Prüfung für den höheren Forstschutzdienst.
- N<sup>o</sup> 134. Verordnung vom 30. November 1908, betreffend die Anwendbarkeit des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, auf die Gemeinde Fedderwarden.
- N<sup>o</sup> 135. Verordnung für das Herzogtum Oldenburg vom 30. November 1908, betreffend Änderung der zur Ausführung der Unfallversicherungsgesetze vom 30. Juni 1900 erlassenen Verordnung vom 16. Oktober 1900.

### N<sup>o</sup> 133.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Prüfung für den höheren Forstschutzdienst.  
Oldenburg, den 27. November 1908.

Zu der Ministerialbekanntmachung vom 24. Dezember 1907, betreffend die Prüfung für den höheren Forstschutzdienst, hat der § 18 wie folgt zu lauten:

#### § 18.

Prüfungsbehörden.

Die Prüfung geschieht:

1. für das Herzogtum Oldenburg durch eine beim

Staatsministerium, Departement der Finanzen, als besondere Abteilung gebildete Prüfungsbehörde, bestehend

- a) aus einem der vortragenden Räte des Staatsministeriums als Vorsitzenden,
  - b) aus zwei Forstverwaltungsbeamten;
2. für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld durch eine bei den Regierungen gebildete Prüfungsbehörde, bestehend
- a) aus einem der ordentlichen Mitglieder der Regierung als Vorsitzenden,
  - b) aus zwei Forstverwaltungsbeamten.

Für den Fall der Verhinderung eines der ständigen Mitglieder kann der Vorsitzende einen anderen Forstverwaltungsbeamten zuziehen.

Oldenburg, den 27. November 1908.

Staatsministerium,  
Departement der Finanzen.

Ruhstrat.

Dr. Hillmer.

### N<sup>o</sup>. 134.

Verordnung, betreffend die Anwendbarkeit des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, auf die Gemeinde Fedderwarden.

Oldenburg, den 30. November 1908.

**Wir Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen

und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld,  
Herr von Zeven und Kniphausen u. s. w.,

verordnen auf Grund des Artikels 12 des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, nach erfolgter Zustimmung der Gemeindevertretung:

Das Gesetz vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, in der durch die Gesetze vom 27. April 1897 und vom 7. November 1904, betreffend Abänderung dieses Gesetzes, festgestellten Fassung, wird auf die Gemeinde Fedderwarden für anwendbar erklärt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignels.

Gegeben Oldenburg, den 30. November 1908.

(Siegel.)

**Friedrich August.**

Scheer.

Dr. Zerhusen.

### N<sup>o</sup>. 135.

Berordnung für das Herzogtum Oldenburg, betreffend Änderung der zur Ausführung der Unfallversicherungsgesetze vom 30. Juni 1900 erlassenen Berordnung vom 16. Oktober 1900.

Oldenburg, den 30. November 1908.

**Wir Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen

und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld,  
Herr von Zever und Kniphausen u. f. w.,

verordnen für das Herzogtum Oldenburg was folgt:

Der § 12 der Verordnung vom 16. Oktober 1900,  
betreffend die Ausführung der Unfallversicherungsgesetze vom  
30. Juni 1900, erhält folgende Fassung:

„Die Geschäfte der Ausführungsbehörde für die Unfall-  
versicherung der bei Bauarbeiten des II. und III. Deich-  
bandes beschäftigten Personen werden von den Deichbands-  
vorständen wahrgenommen.“

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift  
und beigedruckten Großherzoglichen Insigniels.

Gegeben Oldenburg, den 30. November 1908.

(Siegel.) **Friedrich August.**

Scheer.

Dr. Berhusen.